



Präsidium des Studierendenparlaments der
RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen

c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

Antragssteller
Pit Steinbach
Telefon: [REDACTED]
pit.steinbach@rwth-aachen.de

08.10.2024

Antrag auf Ausfallbürgschaft

Werte Mitglieder des Studierendenparlaments,

am 29.11. und 30.11. veranstaltet der Projektverein akademischer Kultur an der RWTH Aachen (PAK) e.V. den Konzertabend Louder than Karl – Winter Edition. Am Freitag, den 29.11., nimmt das Ganze eher die Form eines GlühTemps an, welche in diesem Jahr nicht durch den AStA veranstaltet werden kann. Am Samstag sollen 4 Bands auftreten. Durch dieses Programm ergeben sich hauptsächlich im Punkt Technik Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr, da eine Trailerbühne genutzt wird, um wetterfest zu sein sowie mehr Material zur Produktion der Bands. Weitere Mehrkosten ergeben sich daraus, dass die Veranstaltung an zwei Tagen stattfindet, diese Kosten können nicht ganz durch mehr Einnahmen im Getränkeverkauf getilgt werden. Sodass es einer Förderung aus öffentlicher Hand bedarf. Zum Zeitpunkt der Antragstellung, wird zeitgleich ein Antrag an den Fonds "guten Abend Aachen" vorbereitet. Hier waren wir bereits im Sommer erfolgreich bei der Anwerbung von Mitteln.

Ziel der Veranstaltung ist es, eine Weihnachtsveranstaltung jedoch ohne „populäre“ und dafür mit alternativer (Metal, Irish Folk, Folk) Weihnachtsmusik im Stadtgebiet Aachen auf die Beine zu stellen. Damit wollen wir einerseits Aachens Kulturlandschaft bereichern und vor allem studentisches Publikum erreichen. Die Veranstaltungsfläche am Templergraben, im Herzen Aachens ermöglicht den spontanen Besuch der eintrittsfreien Veranstaltung durch alle Bürger*innen und Gäste der Stadt Aachen.

Zur Notwendigkeit einer Ausfallbürgschaft wollen wir folgende Punkte anbringen:

- Grundsätzlich sind im Rahmen des Louder than Karl Einnahmen durch Verkauf von Getränken geplant und Einnahmen aus öffentlichen Fördertöpfen. Der kostenfreie Zugang zur Veranstaltung wird aber als notwendig angesehen, damit die Veranstaltung als niedrigschwelliger Begegnungsort dienen kann. Die Produktion eines Open-Air-Konzertes ist generell mit höheren Kosten als eine analoge Veranstaltung im Innenraum verbunden. Bei gutem Wetter ist mit einer Deckung der Kosten durch Getränke zu rechnen; diese Einnahmeziele sind bei schlechtem Wetter jedoch schwer zu erreichen.
- Weiterhin stellen der PAK e.V., die Fachschaften und die studentischen Initiativen der RWTH Aachen die Helfer*innen sowie das Organisationsteam. Alle arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Fachschaften und der AStA der RWTH stellen Materialien und Infrastruktur für die Veranstaltung zur Verfügung. Die technische Betreuung der Veranstaltung wird von uns in Teilen selbst übernommen.

- Die öffentlichen Fördertöpfe sind dieses Jahr sehr schwer planbar, sind jedoch für diese Veranstaltung notwendig.

Wie aus Anlage 1 ersichtlich ist, rechnen wir mit Fixkosten in Höhe von 4200 €. Wir rechnen aktuell mit öffentlichen Fördermitteln in Höhe von 2500 €. Wir möchten hier auch ein recht großes finanzielles Risiko unsererseits hinweisen, deswegen möchten wir eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2500 € beschließen lassen, um den Verein bei Schlechtwetter abzusichern.

Wir bitten darum, folgenden Beschlusstext im Studierendenparlament abzustimmen:

„Dem Projektverein akademischer Kultur an der RWTH Aachen e.V. wird eine Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 2500,00 € für das Louder than Karl – Winter Edition 2024 gewährt. Dabei ist eine Abweichung von der vorgelegten Bilanz um bis zu 20% pro Posten erlaubt. Die Frist zur Abrechnung der Ausfallbürgschaft wird auf 12 Monate verlängert.“

Viele Grüße

Pit Steinbach

Vorstandsmitglied des PAK e.V. / Koordinator Louder than Karl

Anlage 1: Bilanz des Louder than Karl Winteredition 2024

Ausgaben	Geplant	Einnahmen	
Einkauf Getränke	2.000,00 €	Öff. Förderung	2500,00 €
Fixkosten Getränke	200,00 €	Verkauf Getränke	4385,00 €
Genehmigungen Stadt	500,00 €		
GEMA	300,00 €		
Technik	1.785,00 €		
Gage	1.000,00 €		
HelferInnenverpflegung	300,00 €		
Fahrtkosten	300,00 €		
Becherverlust	100,00 €		
Toiletten	400,00 €		
SUMME:	6.885,00 €		6885,00 €